

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

21.5.1868 (No. 139)



### 3.3. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am Donnerstag den 21. Mai d. J., als an dem Geburtstag der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereins, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhause Saale Nachmittags 4 Uhr statt. Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier, sowohl von Seiten der Herrschaften als der Dienstboten, zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 13. Mai 1868.

#### Der Verwaltungsrath.

### Gemarkung Beiertheim.

2.1. Zur Fortführung des Vermessungswerks der Gemarkung Beiertheim wird hiemit Tagfahrt auf **Mittwoch den 27. d. M.**, Morgens 8 1/2 Uhr, auf das dortige Rathhaus anberaumt.

Die Grundeigentümer dieser Gemarkung werden hievon in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, über an ihren Grundstücken seit der Vermessung vorgekommene Veränderungen die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 (Reg.-Bl. S. 507) vorgeschriebenen Handrisse und Messurkunden noch vor der Tagfahrt dem Gemeinderath dort zu übergeben, da solche sonst auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1868.

Der Bezirksgeometer **Genter.**

### Heugrasversteigerung.

2.1. Der diesjährige Heugraserwachs unseres Bezirks wird an folgenden Tagen losweise öffentlich versteigert werden:

**Donnerstag den 4. und Freitag den 5. Juni d. J.,**

Morgens 8 Uhr, im Wirthshause zum Augarten bei Karlsruhe: von circa 320 Morgen des Kammerguts Gottesau;

**Dienstag den 9. Juni d. J.,** Morgens 8 Uhr, im Rathhause zu Ruppurr: von circa 300 Morgen des Kammerguts Ruppurr und

von 7 Morgen Hagenbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen;

**Mittwoch den 10. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshause zum grünen Baum zu Bruchhausen: von 77 Morgen Haardtbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen,

von 10 Morgen Brühlwiesen, Gemarkung Sulzbach,

von 4 Morgen Fischereiwiesen, Gemarkung Malsch.

Karlsruhe, den 18. Mai 1868.

Großh. Domänenverwaltung.

### 2.1. Pfänderversteigerung.

In der Woche vom 22./27. Juni d. J. werden die versteigerungsreifen Pfänder bis zu Lit. U. Nr. 3000 versteigert. Eine Erneuerung der Darlehen dieser Pfänder findet nur noch bis zum 12. Juni d. J. statt.

Karlsruhe, den 19. Mai 1868.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

### 2.1. Darlanden.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Landwirths Conrad Ferrer, Wittwer, und dessen fünf

Kinder von Darlanden wird der Realabtheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe bis **Samstag den 6. Juni d. J.,** Früh 8 Uhr, in dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der beigelegte Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird:

Eine einhöckige Behausung sammt Scheuer und Stallung mit 22 Ruthen Hof- und Gartenplatz, in der neuen Anlage zu Darlanden gelegen, neben Simon Dannenmayer und Valentin Rastätter, Schätzungspreis 900 fl. Mühlburg, den 18. Mai 1868.

Großh. Notar **Mathos.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Akademiestraße 29 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer etc., im Hinterhause sogleich oder auf 23. Juli d. J. an ruhige, ordentliche Leute zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 1b sind in dem neuen, gut ausgetrockneten, gesunden Hause der zweite und dritte Stock, je mit vier Zimmern und Magdzimmer, Küche, gut gewölbtem Keller an ordentliche Leute zu vermieten. Auskunft ertheilt **Ph. Bors,** Schützenstraße 8.

Bleichstraße 17 sind 2 freundliche Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten: im 3. Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Holzlege u. s. w., im 2. Stock 3 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Speicher, Holzlege, Antheil am Waschhaus, Bleich- und Trockenplatz. Das Nähere im Laden daselbst.

\* Durlacherthorstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc. auf 23. Juli zu vermieten.

Karlsstraße 35 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten.

\* Lammstraße 2, im zweiten Stock, ist eine Wohnung (2 Zimmer davon auf die Straße gehend) auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Langestraße 95 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

4.2. Langestraße 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 oder auch 3 Zimmern, Alkov, Küche etc., an eine ruhige Familie von 2 bis 3 Personen auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Langestraße 116 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Magd- und Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

\* 2.1. Langestraße 229 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern nebst

Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres vornen im dritten Stock.

\* 2.1. Waldstraße 32a ist der 3. Stock mit 7 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarde, Speicherkammer und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst zu erfragen.

### Herrschaftswohnung zu vermieten.

\* 2.2. Es ist auf 23. Juli der zweite Stock im Vorderhaus zu vermieten, bestehend in einem sehr hübschen Salon mit Balkon, 10 Zimmern, 2 Küchen, 4 Kellern, 3 Mansardenkammern, auf Verlangen kann er auch getheilt werden. Zu erfragen bei Herrn Schneidermeister Bey, innerer Zirkel 24 parterre.

### Wohnungen zu vermieten.

4.3. Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße, ist auf den 23. Juli oder später zu vermieten:

1. Ein Laden mit Kontor und Gasleitung.  
2. Der aus 10 Zimmern, Salons u. s. w. bestehende, mit Gasleitung versehene dritte Stock, ganz oder in zwei Wohnungen getheilt. Näheres bei den Eigentümern, Langestraße 96.

\* Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und Zugehör oder ein ganzes Haus mit 12 bis 14 Zimmern und Garten wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern nebst Zugehör, in der Mitte der Stadt gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 21 im untern Stock.

\* Auf 23. Juli ist eine Wohnung in einem Seitenbau mit 5 ineinandergehenden Zimmern, mit 2 Eingängen und allem Zugehör zu vermieten, sowie auf 23. Oktober eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre. — Daselbst wird ein nicht zu großer, runder **Saulenofen** zu kaufen gesucht.

### Zimmer zu vermieten.

2.1. Pyzumsstraße 6, Ecke der Lammstraße, sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres in der Speisewirtschaft im zweiten Stock.

\* Auf den 1. Juni zu vermieten, am liebsten an einen hier conditionirenden jungen Mann: ein gut möblirtes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend. Näheres äußerer Zirkel 16.

\* 3.1. In der Nähe der Kunstschule und Infanteriekaserne sind pro Mitte Juni zwei schön möblirte Zimmer, nach der Langenstraße gehend, mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Näheres Langestraße 235 im dritten Stock.

\* Zähringerstraße 17 ist sogleich oder bis 1. Juni ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst zwei Stiegen hoch.

### Zimmer zu vermieten.

Marktplatz 5, im zweiten Stock, sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

\*3.1. In der Mitte der Stadt ist sogleich oder auf 1. Juni ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 88 im dritten Stock.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzhöfen, ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren oder an eine Dame zu vermieten: Karlsstraße 39 im zweiten Stock.

\* Friedrichsplatz 9 ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch, rechts.

\* Ein möbliertes Zimmer in der Nähe des Bahnhofes ist bis 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Jähringerstraße 37 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

\* Auf 1. Juni d. J. sind in der Amalienstraße 7, im zweiten Stock des Vorderhauses, zwei unmöblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann das eine Zimmer auch möbliert abgegeben werden.

\* Durlachertorstraße 1 ist im zweiten Stock vornheraus, auf die Langstraße gehend, ein schön möbliertes, großes Zimmer auf 1. Juni an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

\* Lammstraße 6 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

\* In der kleinen Herrenstraße 21, im dritten Stock, könnte ein braves Mädchen, welches den Tag über nicht viel zu Hause ist, in die Wohnung aufgenommen werden.

### Stallung zu vermieten.

\*3.1. In der Nähe der hiesigen Dragonerkaserne ist Stallung für 3 à 4 Pferde nebst großer Remise und nöthigenfalls ein Dienzimmer pro 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Langstraße 235 im dritten Stock.

### Wohnungsgesuche.

\* Ein Angestellter, ledig, sucht auf 23. Oktober in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Anerbietungen wollen unter Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes unter Zeichen O. N. abgegeben werden.

2.1. Eine Familienwohnung von 5 bis 6 Zimmern, beziehbar in 2 bis 4 Wochen, wird zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird eine Parterrewohnung oder ein zweiter Stock zu einem öffentlichen Geschäft zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. abzugeben.

### Zimmergesuch.

2.1. In der Nähe der Infanteriekaserne wird eine Wohnung, bestehend aus 2 unmöblierten Zimmern, mit Aussicht auf die Straße, nebst Stall für 1—2 Pferde, vom 1. Juli an zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Zimmergesuch.

\* Zwei elegante, möblierte Zimmer (noch ein Bedienten-Zimmer dazu, wenn thunlich) werden vom Marktplatz bis gegen das Mühlburgerthor sogleich zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Ein Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, welches sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Jobanni gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel gesucht: Kriegsstraße 31 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 39.

\* Es wird sogleich ein braves, fleißiges Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann und sich auch sonst jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird nach Mannheim in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 3.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen kann, wird auf nächstes Ziel in eine Provinzialstadt gesucht. Näheres Langstraße 121 im zweiten Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 32 im dritten Stock vornheraus.

\* Ein armes, elternloses Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und den andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 71 im Hinterhaus unten.

\* Mehrere tüchtige Schlosser finden Beschäftigung in der Eisengießerei von F. Seneca.

### Arbeitergesuch.

\*2.2. Ein Anstreichergehilfe kann sogleich eintreten bei Maler Kehler in Ettlingen.

### Knecht-Gesuch.

2.1. Es wird sogleich ein Knecht gesucht, welcher das Feldgeschäft gut versteht und sich willig allen Geschäften unterzieht. Zu erfragen in der Karlsstraße 4.

### Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein wohlgezogener junger Mann kann sogleich oder später bei uns in die Lehre treten. A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

### Weißnäherin-Gesuch.

Es wird sogleich eine Näherin auf längere

Zeit gesucht, welche im Flickern gut bewandert ist. Dieselbe kann zu gleicher Zeit Kost und Wohnung dabei haben. Näheres Karlsstraße 4.

### Stellenaträge.

\*3.2. Ein zuverlässiger Diener wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein tüchtiger, selbstständiger und exakter Bankarbeiter findet bei Unterzeichnetem auf fortwährende Accordarbeit bei guter Bezahlung sofortige Beschäftigung. Durlach, den 19. Mai 1868.

G. Sebold.

### Beschäftigungs-Anträge.

\* Mädchen, welche im Kleidermachen geübt sind, finden Beschäftigung. Näheres kleine Herrenstraße 9 im zweiten Stock.

Einige geübte Weißnäherinnen finden bei mir Beschäftigung.

M. S. Somburger, Wäschefabrik.

### Stellengesuche.

\* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

\* Ein solides, bestens empfohlenes Frauenzimmer, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Weißzeugbeschleiferin, bei einer einzelnen Dame oder einem einzelnen Herrn eine Dienststelle. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuche.

\*2.2. Eine geübte Büglerin kann noch einige Kunden zum Bügeln in und außer dem Hause annehmen. Zu erfragen Durlachertorstraße 47 im Seitengebäude.

\* Es wird für einige Tage in der Woche Beschäftigung in allen Näharbeiten, sowie auch im Bügeln gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 8 im Hinterhaus, rechts, eine Stiege hoch.

### Anzeige.

3.3. Es wird täglich gebügelt und gestricht. — Auch werden alle Arten Kleider und Weißzeug billig genäht. — Ebenso werden Friedhofskränze von Papier von 18 fr. an und von Moos von 6 fr. an gefertigt. Um recht viele Aufträge bittet Frau Sander, Durlachertorstraße 59.

### Verloren.

\* Sonntag Nacht wurde in Knielingen eine silberne Cylinderuhr verloren. Ich warne hiermit Jedermann vor deren Ankauf. Dabei bemerke ich, daß letzte Reparatur mit Nr. 8881 bezeichnet ist.

Wilhelm König.

\* Auf dem Wege vom Mühlburgerthor durch die Amalienstraße über den Ludwigplatz, durch die Blumenstraße bis in die kleine Herrenstraße wurde ein blauesleibener Sonnenschirm verloren. Der redliche Finder wolle denselben kleine Herrenstraße 3 im Hinterhaus gegen eine Belohnung abgeben.

### Zugelaufener Hund.

\* Langenstraße 1 ist ein Hühnerhund zugelaufen; wird derselbe in 6 Tagen nicht abgeholt, so betrachte ich denselben als mein Eigenthum. S. Picroth.

### Klavier-Verkauf.

Ein gutes, die Stimmung haltendes Klavier ist Erbprinzenstraße 8 zu verkaufen.

### Verkaufsanzeige.

Sophienstraße 16, im dritten Stock, sind noch einige schöne Holländer **Sahnen**, sehr gute **Schläger**, nebst **Weibchen** zu verkaufen.

### Privat-Bekanntmachungen.

3.1. Meinen täglich frisch und sehr schön gebrannten

## Kaffee

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung

**W. L. Schwaab,**  
Spitalstraße 7.

### Mineralwasser,

als: Selterfer, Emser Kränchen, Homburger Elisabethenquelle, Kissingen Ra-gozzi, Mergentheimer, Marienbader f-Brunnen, Langenbrücker Schwefel-, Schwalbacher Stahl-, Petersthaler, Griesbacher, Adelheidsquelle, Friedrichshaller, Saidschüger, Pilsnauer und Sandmannsbrun-ner Bitterwasser, sämtliches in frischer Füllung, empfiehlt

**C. Däschner,**  
Großherzog. Hoflieferant.

Sehr saftigen Emmenthaler und zum Streichen weichen

### Limburger Käse

empfehl

**W. L. Schwaab,**  
Spitalstraße 7.

Emmenthaler, Backstein-, alten Parme-san-, Edamer und Rahmkäse empfiehlt

**Friedrich Römhildt,**  
Langestraße 233.

## Rheinsalm,

2.1. frischgefangenen, empfiehlt billiger

**Nich. Haas, Fischhandlung,**  
1 Lyceumsstraße 1.

### Frischen Rheinsalm,

Felchen, Goldfische, gemästetes junges Geflügel, Gänse, Enten, Poularden und Hähnen empfiehlt

**W. Pfefferle, Hirschstraße 23.**

### Ganz frischen

## Rheinsalm

empfehl billiger

**C. G. Frey, Langestraße 155,**  
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Heute frische Felchen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

2.1. **Schöne, fette Aale,**

sowie

## Fluschkrebse

in jeglicher Größe

billigt bei

**Nich. Haas, Fischhandlung,**  
1 Lyceumsstraße 1.

**Türkische Zwetschgen,**  
gedürte feine Apfelschnitz, Kir-schen und Brünellen empfiehlt  
**Fried. Herlan.**

2.1. **Eis,**

gentner- und pfundweise, verkauft

**Richard Haas,**  
1 Lyceumsstraße 1.

### Speyerer Export-Bier,

nach Wiener Art gebraut, sowie einen vorzüglichen Stoff Lagerbier in Flaschen und saßweise empfiehlt

**Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz 55 b.

Freiherrlich von Seldeneck'sches  
**Lagerbier**

empfehl in Flaschen

**W. L. Schwaab,**  
Spitalstraße 7.

**Münchener Spatenbräu**  
(Lagerbier),

**Mühlburger Lagerbier**

(von Freiherrn v. Seldeneck)

vorzüglicher Qualität empfiehlt

**Friedrich Römhildt,**  
Langestraße 233, beim Mühlburgerthor.

**Benzoë- u. Tanninseife**  
empfehl

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

**Feinst Patent Waschblau**  
von

**Karl Ziegler**  
in Stuttgart  
ist in Paketen à 15 fr., 30 fr. und 1 fl.  
zu haben bei

**F. F. Weißbrod.**

2.1. Sehr schöne, gesunde  
**Goldfischchen,**  
à 30 fr. das Stück, stets vorrätig bei  
**Richard Haas, Fischhandlung,**  
1 Lyceumsstraße 1.

Rechtes persisches

## Insekten-Pulver,

das sicherste und bewährteste Vertilgungs-mittel gegen alle Insekten, sowohl in Möbeln, Betten, als auch in Kleidern, empfiehlt in frisch angekommener Waare bestens

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

## Brautfränze,

Pariser,

sowie eigenes Fabrikat  
und

## Brautschleier

in großer Auswahl  
empfehl

**Dorn & Danmiller,**  
Blumenfabrik.

## Badhosen

in verschiedenen Sorten und Größen

bei **Friedrich BIRTH,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Be.reibung aus-sichender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege gegen ganz billige Ver-gütung. 6.5.

2.2. **M. Bez,**

Weinhandlung in Oberkirch,  
empfehl reingehaltene

Oberländer weiße Tischweine à 15  
bis 30 fr. per Maas  
Oberländer weiße Dessertweine à 15  
36 bis 54 fr. per Maas  
Affenthaler und Zeller Rothweine  
à 36 und 54 fr. per Maas  
Gesundwein (ebenfalls reingehalten) à 20 fl.  
per Dhm.

Um den Bezug zu erleichtern, werden die Weine durch Herrn **H. Lubberger,** Karl-friedrichstraße 8 — welcher auch Aufträge und Zahlungen entgegennimmt — accis- und fracht-frei in die Wohnung meiner geehrten Herren Abnehmer geliefert.

**Anzeige.**

3.1. Die erwartete Sendung französischer **Damenkoffer**, sowie lederner **Herrenkoffer** ist eingetroffen, und werden solche zu äußerst billigen Preisen abgegeben in der Möbelhandlung von **W. Neutlinger**, Kronenstrasse 10.



**Bouquets, Kränze, Kreuze** zc., wie sonstige Trauerartikel empfiehlt

**Albert Manning,**

dem marktgräf. Palais gegenüber.

**Phantasie-Bouquets**

und alle übrigen Artikel der Blumenbinderei bei

**A. Knapper**, Kunstgärtner.

**Bouquets, Kränze** zc.

Bestellungen hierauf nehme ich für die Gärtnerei von **Karl Manning** fortan entgegen.

**Gustav Manning,**

50.13. Jähringerstrasse 106.

**Wieners Puz-Pulver,**

welches sich zum Puzen sämtlicher **Metalle**, ohne Ausnahme, als das **Borzüglichste** bewährt, ist eingetroffen bei

**Sal. Strauß,**

Kronenstrasse 15.

**Moh.-Eis**

wird täglich aus meinem Eiskeller in der Schützenstrasse abgegeben und ist das Nähere zu erfragen Langestrasse 177 bei

3.1. **A. Huber.**

**In der Kunstwascherei**

2.1. von **Karl Volz** Wittve, Langestrasse 62, werden alle Arten Seidenstoffe und Tücher zc. selbst in den verschiedensten Farben, neu gewaschen, ebenso wollene Kleider, Tücher und Shawls, ohne daß ein Stoff an Farbe verliert. Glacehandschuhe werden täglich gewaschen.

**Anzeige.**

\* Bei **Johann Hafner**, Decateur, Leopoldstrasse 3, wird fortwährend **Wolle** geschlumpft und schnellstens besorgt. Auch sind daselbst zwei junge, kräftige **Oleanderbäume** billig zu verkaufen.

**Anzeige.**

\* Im Gasthaus zur Sonne werden **Mohshaare**, wie allseitig anerkannt auf der Maschine vortrefflich aufgearbeitet. Auch wird **Wolle** geschlumpft, schnell befördert und billig berechnet. Daselbst nimmt Aufträge entgegen **Gg. Stumpf.**

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem ein Geschäft im Anfertigen von Kleidern, Paletots, Jacken u. s. w. eröffnet habe.

Durch mehrjährige Leitung in Confectionsgeschäften bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen vollkommen zu entsprechen, und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1868.

**Mathilde Balzer,**

Duerstrasse 26.

3.2.

**Rascher Ausverkauf**

von

**Damenkleiderstoffen, Damenmänteln** zc.

Neueste seidene Pariser Casagues bis zu 50 fl., jetzt bedeutend herabgesetzt. Seidene Paletots für 5 fl. Röder, Beduinen zc. für Erwachsene und Kinder.

Damenkleiderstoffe, durchschnittlich reelle Waare, bis zu den feinsten Stoffen. Sommer-Chales; ferner eine Partie feinste Glacehandschuhe (defect), ehemals 1 fl. 30 kr., jetzt 18-24 kr.

Alle Gegenstände müssen rasch und deshalb zu den niedrigsten Preisen verkauft werden.

Das Verkaufsort ist **Englischer Hof, Zimmer Nr. 8, 2. Stock.**

3.1.

**Mein Lager**

in

**Strumpf-Waaren**

habe ich für jetzige Jahreszeit wieder vervollständigt und empfehle daraus insbesondere:

**Herren-Socken**

in Halb-Wolle, Fil d'Ecosse, Baumwolle, Halbleinen und Leinen;

**Frauenstrümpfe**

in Fil d'Ecosse, Baumwolle;

**Kinderstrümpfe**

in Baumwolle, weiß, farbig und gereift.

**Aufträge auf Strickarbeiten aller Art**

werden jederzeit angenommen und können schnellstens besorgt werden, da ich stets eine Anzahl Strickerinnen beschäftige, und mein

**vollständiges Lager von Strickgarnen**

in Wolle:

einfarbig, gereift, gedruckt;

in Baumwolle:

englische gebleichte, deutsche rohweiße, gebleichte, farbige, melirte, gereifte;

in Halbleinen

und in Leinen

es möglich macht, für die erforderlichen Garne beste Auswahl zu treffen.

**Friedrich Wirth, Langestrasse 122,**

Ecke der Waldstrasse, gegenüber dem Gasthof zum Röm. Kaiser.

2.1.

**Durlach.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Hierdurch beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß ich das von meinem verstorbenen Vater und seither von meiner Mutter fortgeführte **Holzgeschäft** nunmehr für meine eigene Rechnung übernommen habe und empfehle hiermit mein gut assortirtes Lager in allen Sorten Hölzern und Borden.

**Max Märcklin.**

### Concessionirte Pfandleih-Anstalt

von **Bernhard Diefenbronner**,  
\*3.1. Erbprinzenstraße 20.

#### Anzeige.

\* Süße Milch, süßer Rahm, saurer Rahm und Sauermilch sind jeden Tag frisch zu haben: Waldstraße 27.

#### Mühlburg. Bleichempfehlung.

Hiermit bringe ich meine Wasch- und Bleichanstalt in gefällige Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß die Nachtbleiche begonnen hat, und ich jeden Tag auf Verlangen die Wäsche abholen und zurückbringen lasse, gegen Bezahlung von 6 fr. für den Korb voll. Man beliebe die Straße und Nummer bei Herrn Thorwart Höck abzugeben.

Simbel.

#### Sichere Hilfe gegen Gühneraugen.

Ich empfehle mich zur sichern Entfernung der Gühneraugen auf ganz schmerzlose Weise, ohne zu schneiden.

Ludwig Nastätter, Chirurg,  
4.1. Blumenstraße 4.



#### Beck-Bier.

Märzen-Beck wird von heute an verzapft.

L. Geiger,  
Kronenstraße 44.

#### Kammerer'scher Bierkeller.

(Waldhornstraße).

Heute vorzüglichsten Stoff Lager-Bier.

#### Die Speisewirtschaft

von **A. W. Gehrig**,

Pyrumstraße 6,

empfiehlt fortwährend freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier in Flaschen à 7 fr. Ebenbaselbst werden fortwährend Champagnerflaschen angekauft.

#### Dankagung.

Für die so zahlreiche Beileitung der Leiche meines seligen Mannes, Hofmusikus Leopold Schwab, zu ihrer Ruhestätte, insbesondere für den erhabenden Grabgesang und die Trauermusik, bitte ich, meinen herzlichsten Dank entgegen zu nehmen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1868.

Die trauernde Wittwe:  
**Marie Schwab.**

#### Dankagung.

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und bei dem Tode meiner lieben Tochter Rosa, sowie für den erhabenden Grabgesang sage ich im Namen der Hinterbliebenen den innigsten Dank.

Die tieftrauernde Mutter:  
**Fanny Serpp, Wittve.**

## Den Preis meiner geschlumpten Wolle

eigenes Fabrikat

habe ich herunter gesetzt und empfehle dieselbe in vorzüglicher Waare bestens.

**Leopold Weiß,**

Friedrichsplatz 7.

NB. Ich fabrizire eine schöne Waare à 54 fr. per Pfund.

2.2.

### Cigarren in reellen Sorten,

von feinen Amara- und Havana-Tabaken gearbeitet, zu 9, 12, 13, 15, 19, 20, 25 und 32 Thlr. per Mille, sowie acht Türkische Tabake zu 2 Nibir. per 3-Pf. und achte Havana-Cigarren zu 45-80 Thlr. per Mille offerirt billigt die Cigarrenfabrik von **Hermann Kind in Leipzig**, Thomasgäßchen.

NB. Proben nicht unter 100 Stück werden zur Zufriedenheit gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages effectuirt; bei großen Partien entsprechender Rabatt. 4.3.

### Küchen-Geschirre

von verzinnem, emailirtem, lackirtem und geschliffenem Blech:

Kochtöpfe,  
Fleischtöpfe,  
Saarlouistöpfe,  
Casserolen,  
Fischkessel,  
Bundformen,

bayr. Backpfannen,  
Bratroste,  
niedere Kaffeebrenner,  
Omelettepfannen,  
Theekessel,

Wasserbollen,  
Schaleshäfen,  
Gimer,  
Schaum- und Gemüselöffel 2c. 2c.

in ausgezeichneter billiger Waare bei

**Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.**

## Allgemeine Familienkasse zu Paris.

(Caisse générale des familles).

### Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Garantie-Kapital Frs. 10,000,000.

Versicherungen auf Lebens- und Todesfall, Kinderversorgung, Leibrenten 2c. zu festen Prämien.

Zur Vermittlung von Versicherungs-Anträgen hält sich empfohlen:

Karlsruhe, im Mai 1868

6.2.

Der Agent:

**Edmund Kölig.**

3.2.

### Mühlburg. Muehrohlen

in direktem Bezug treffen im Laufe des nächsten Monats mehrere Schiffsladungen für mich in **Wagau** ein, welche ich unter Zusicherung guter Qualität zu billigen Preise empfehle und Bestellungen darauf entgegennehme.

Von meinem hiesigen Lager können solche jederzeit in beliebigen Quantitäten bezogen werden.

**Gd. Schlatter.**

Zu Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Layh**, Herrenstraße 6,

„ **Commissionär Caspar**, Karlsstraße 11,

„ **Höck**, am Mühlburgerthor.

## Städtisches Rheinbad Maxau.

\* Die Eröffnung findet am 21. d. M. statt, und ladet zum Besuche derselben höflichst ein

**Der Pächter.**

### Philharmonischer Verein.

Freitag Abend 7 Uhr Probe für den Ausflug.

2.1. Philharmonischer Verein. Nächsten Samstag Ausflug nach Ettlingen. Zusammenkunft Nachmittags 2 3/4 Uhr am Bahnhof.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Mai. II. Quart. 68. Abonnementsvorstellung. Die Karlschüler. Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

#### Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Sonntag den 24. Mai. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. Romeo und Julie. Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gafmann. Musik von Ch. Gounod.

### In der hiesigen katholischen Gemeinde Getauft:

- 13. Mai. Amalie Karoline Ida Marie, geb. den 8. Mai, Vater Freiherr Wilhelm von Gertorus von München, Partikulier hier.
- 17. „ Karl Friedrich, geb. den 7. Mai, Vater Andreas Biehlmann, Bürger in Biengen, Oberarztgebülfe im großh. Grenadier-Regiment.
- 17. „ Oskar Heinrich, geb. den 29. April, Vater Leonhard Armbruster, Bürger in Appenweiler, Stabshornist im großh. Grenadier-Regiment.
- 17. „ Sophie Therese, geb. den 24. April, Vater Franz Gay, Bürger in Bohlbad, großh. Obergartenwächter hier.
- 17. „ Hermann Karl, geb. den 7. Mai, Vater Ignaz Klump, Bürger in Bretten, Stalldiener bei großh. Landesgestüt.
- 17. „ Ludwig Albert, geb. den 5. Mai, Vater Gerhard Fischer, Bürger in Karlen, Wachtmeister im großh. 2. Dragoner-Regiment.
- 17. „ August, geb. den 9. Mai, Vater Karl Stamm, Bürger in Freiburg, Bureaugehülfe.
- 17. „ Friederike Ottilie, geb. den 11. Mai, Vater Nikolaus Hebeisen, Bürger in Ebertshausen, Pfälzer hier.

#### Getraut:

- 17. Mai. Michael Meiß von Bieberg, Bürger in Waldmühlbach, Tischschreier hier, mit Josephine Schäfer von Waldmühlbach.
- 17. „ Karl Zeiger, Bürger in Baden, Schreiner hier, mit Elise Laspe von Hedemünden.
- 17. „ Georg Scheidegg, Bürger in Linz, Schreiner hier, mit Therese Müller von Eichenheim.
- 18. „ Wilhelm Zehnle, Bürger in Münchweiler, Nagelschmied hier, mit Sophie Fog von Eichenheim.
- 19. „ Wilhelm Hof, Bürger in Wollbörn, Eisenbahnarbeiter hier, mit Amalie Bechtold von Wollbörn.

#### Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 22. Mai, Vormittags 8 Uhr:

#### Strafkammer.

J. A. S. gegen Pfarrer Friedrich Rein von Menzingen, wegen Gefährdung der öffentlichen Ruhe und Ordnung.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Pfarrer Friedrich Rein von Menzingen, wegen Ehrenkränkung.

Samstag den 23. Mai, Vormittags 8 Uhr, Appellations-Senat.

## Geiger'sche Crinkhalle.

Heute, Donnerstag den 21. Mai,

## Grand Concert Militaire,

gegeben von der

Gesamtkapelle des Großh. Bad. (I.) Leibgrenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn N. Bürg.

### Programm.

- |                                                                            |                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 1) Militär-Marsch . . . . . Philipp.                                       | 7) „La rose blanche“, Mazurka . . . . . Hagar.                          |
| 2) Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ . . . . . Nicolai. | 8) „Gruß und Scherz“, großes humoristisches Quodlibet . . . . . Kühner. |
| 3) Souvenir des Vosges, Valse . . . . . Sellenid.                          | 9) Divertimento aus „Figaros Hochzeit“ . . . . . Mozart.                |
| 4) Grande Fantaisie aus der Oper „Faust und Margaretha“ . . . . . Gounod.  | 10) Vergnügungszug, Polka . . . . . Strauß.                             |
| 5) „Im wunderschönen Monat Mai“, Lied . . . . . Zimmermann.                | 11) Reminiscenzen a. d. Op. „Martha“ v. Hetsow.                         |
| 6) Ouverture: „Der Korsar“ . . . . . Hendrich.                             | 12) Der Wirrwarr, Galopp . . . . . Faust.                               |

Anfang 1/2 4 Uhr. Eintritt 6 Kr. à Person.

Größere Familien finden an der Kasse entsprechende Berücksichtigung. Programme an der Kasse.

Wozu ergebenst einladet

L. Geiger.

2.2.

## Badisch Marxau.

## Markgräfliches Rheinbad.

Ich beehre mich, hiermit einer verehrlichen Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige zu machen, daß die vollständige

## Gröffnung meiner Gartenwirthschaft

Donnerstag den 21. d. M.

(Christi Himmelfahrtstag)

mit

## Musikalischer Production,

ausgeführt von der Kapelle des II. Dragonerregiments, stattfinden wird.

Bei dieser Gelegenheit werde ich Alles anbieten, um die mich besuchenden Gäste sowohl durch vorzügliche Speisen, reingehaltene Weine und vorzügliches Bier, wie auch durch eine rasche und billige Bedienung zufrieden zu stellen.

Auf Ansuchen bei Großherzoglicher Direktion der Verkehrs-Anstalten, wird dieselbe an diesem Tage einen Extrazug mit Anhalt an allen Stationen abgeben lassen, und zwar Abgang Karlsruhe Hauptbahnhof Nachmittags 3 Uhr, Abgang Marxau Abends 8 Uhr.

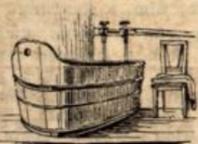
A. Schwarz.

## Mühlburg. Albbad.

## Bad-Eröffnung.

2.2. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine Badanstalt für warme Bäder eröffnet habe und um zahlreichen Besuch bitte.

J. Gimbel.



**Ludw. Friedr. Schuster's Musikalienhandlung,**  
**Friedrichsplatz 10,**

3.2. empfiehlt ihre neu gegründete Musikalien-Leihanstalt, bestehend in 10,000 Heften der ausgewähltesten Compositionen der alten und neuen Meister. Abonnements können jeden Tag begonnen werden.



# Fertige Kleider

und

## seidene Paletots, sowie seid. Rad

sind frisch wieder eingetroffen bei

**A. J. Dreyfuss,**  
im Höber'schen Hause.



Eine große Parthie **Frauen-Strümpfe**, weiß, ein Paar 18, 24 und 27 fr.,  
**Kinder-Strümpfe**, ein Paar zu 9 und 12 fr.

**A. & L. Ullmann,**  
119 Langestraße 119.



**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.  
**Darmstädter Hof.** Geier, Kfm. v. Berlin. Frau Neubronner m. Tochter v. Frankenthal.  
**Deutscher Hof.** v. Walcher v. Wien.  
**Englischer Hof.** Hornig, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Lessen, Kfm. v. Petersburg. Dr. Pellier, von Hamburg. Haas, Bankier v. Stuttgart. Dehl und Schottenfels, Kfl. v. Frankfurt.  
**Erbprinzen.** Eppeld, Kfm. v. Bielefeld. Winz, Kfm. v. Neuwied. Herz, Kfm. v. Mainz. Izig, Kfm. v. Berlin. Krahl, Kfm. v. Leipzig. Prestinari, Domänen-Direktor v. Donauschingen. Matieu m. Fam. u. Dienerschaft v. Paris. Maurin m. Fam. v. Brüssel.

**Goldener Adler.** Klein, Kfm. v. Wald. Gartheuser, Kfm. v. Stuttgart. Trück, Kfm. v. Frankfurt. Schön, Kaufherr v. Wilingen.  
**Goldenes Schiff.** Neu, Kfm. v. Kaiserslautern. Graber, Kaufm. v. Denkoben. Reinach, Kfm. v. Eslingen. Grumbacher, Kfm. v. Schmieheim. Balsler, Kfm. v. Diersburg. Picard, Kfm. v. Harburg.  
**Grüner Hof.** Steinauer, Kfm. v. Hanau. Kälbel, Kfm. v. Coburg. Eippmann, Kfm. v. Hannover. Adbig, Kfm. m. Frau v. Homburg. Koth, Kfm. von Havre. Förster, Kfm. v. Lehm. Wagnmann, Kfm. v. Stuttgart. Weiß, Kfm. v. Bruchsal. Etmer, Kfm. v. Eichtersheim. Durchner, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Scherer, Kfm. v. Niederschbach.  
**Hôtel Bauer.** Schwind, Fabr. v. Pforzheim

Elias, Kfm. v. Ludwigsburg. Babias, Stud. v. Berlin. Rubin, Kfm. v. Elberfeld. Gerstler, Inspektor von Brüssel. Hambacher, Kfm. v. Brunn. Greiner, Fabr. v. Ulm. Pauli, Bauoth v. Frankfurt. Malveit, Arzt v. Halberstadt. Gutgesell, Pfarrer v. Ostende. Gdh, Kfm. v. Mainz. Kunz, Kfm. v. Offenburg.  
**Hôtel Große.** Muthenburg, Kaufm. v. Aachen. Böhm, Rent. m. Frau v. Bordeaux. Beckmann, Kfm. v. Frankfurt. Rhum, Kfm. v. Berlin. Tärker, Kfm. v. Pirmasens. Löw, Kfm. v. Frankfurt.  
**Römischer Kaiser.** Sutteter, Kfm. v. Rachen. Schrempf, Wirth v. Offenburg.  
**Roths Haus.** Eigner, Conservator v. Augsburg. Dammet, Hauptlebrer v. Bühl. Bärchlin, Gemeinderchner v. Kappel. oded.

Wegen des heil. Christi-Himmelfahrtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der K. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.